

# AK HILFEN BEI SEXUELLER GEWALT

Roswitha Bocklage, Gleichstellungsstelle für Frau und Mann, Stadt Wuppertal,  
Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann, 28.9.2011

# Mitglieder

- Vertreterinnen und Vertreter Freier Träger  
Z.B. Kinderschutzbund, Diakonie, Caritas
- Vertreterinnen und Vertreter städtischer Leistungseinheiten  
Z.B. Ressort Kinder, Jugend und Familie, Stadtbetrieb  
Tageseinrichtungen für Kinder
- Vertreterinnen und Vertreter aus Fraueninfrastruktur,  
Gesundheitswesen, Schulen, Polizei,  
Z.B. Ärztliche Beratungsstelle Bergisch Land,  
Kriminalprävention, Berufskolleg, FrauenBeratung

# Aufgaben

- Weiterentwicklung des Hilfesystems für von (sexualisierter) Gewalt betroffene Mädchen und Jungen in Wuppertal
- Entwicklung und Koordination von Präventionsangeboten
- Entwicklung und Koordination von Angeboten für bestimmte Zielgruppen (Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund, Mädchen und Jungen mit Handicap)
- Qualifizierung der Fachkräfte aus der Jugendhilfe

# Schwerpunkte der letzten Jahre I

- Erstellung eines Handlungskonzeptes, um eine Grundlage für das fachliche Handeln zu schaffen
- Erstellung eines Umsetzungskonzeptes, um die „Blinden Flecken“ zu benennen und in die Planung aufzunehmen
- Erstellung von Standards für die Jugendhilfe zum Umgang mit Betroffenen

# Schwerpunkte der letzten Jahre II

- Erstellung von Tagungskonzepten für die Qualifizierung der Fachkräfte
- Erstellung von Handlungsansätzen für Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund
- Erstellung von Handlungsansätzen für die Arbeit mit gewaltbereiten Jungen (und Mädchen)

# Schwerpunkte der letzten Jahre III

- **Aufbau von Kooperation und Vernetzung durch:**
- - Erstellung eines exemplarischen Fallverlaufs
- - Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen
- - Aufbau eines E-Mail-Verteilers für wichtige Informationen
- - Vernetzung mit dem Runden Tisch gegen Häusliche Gewalt Wuppertal

# Ausblick

- Jährliche Tagung zu „Standardthemen“, wie „was mache ich bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch?“, „Rechtliche Handlungsmöglichkeiten“ kombiniert mit neuen, aktuellen Themen, wie z.B. „sexuelle Übergriffe im Netz“
- Aufbereitung der Materialien der letzten Jahre für die (Fach)Öffentlichkeit
- Gezielte Qualifizierung junger Kollegen/innen im Ressort Kinder, Jugend und Familie

# Struktur und Vorgaben

- Geschäftsführung Ressort Kinder, Jugend und Familie / Sprecherin der Freien Träger / Sprecherin der Stadt = Koordinationsgremium
- Von den Trägern benannte Mitglieder des Arbeitskreises
- Befristete Untergruppen zu bestimmten Themen, eingesetzt durch den AK, auch für Nicht-Mitglieder offen
- Bericht im Gleichstellungs- und Jugendhilfeausschuss